

Kirche bei uns.

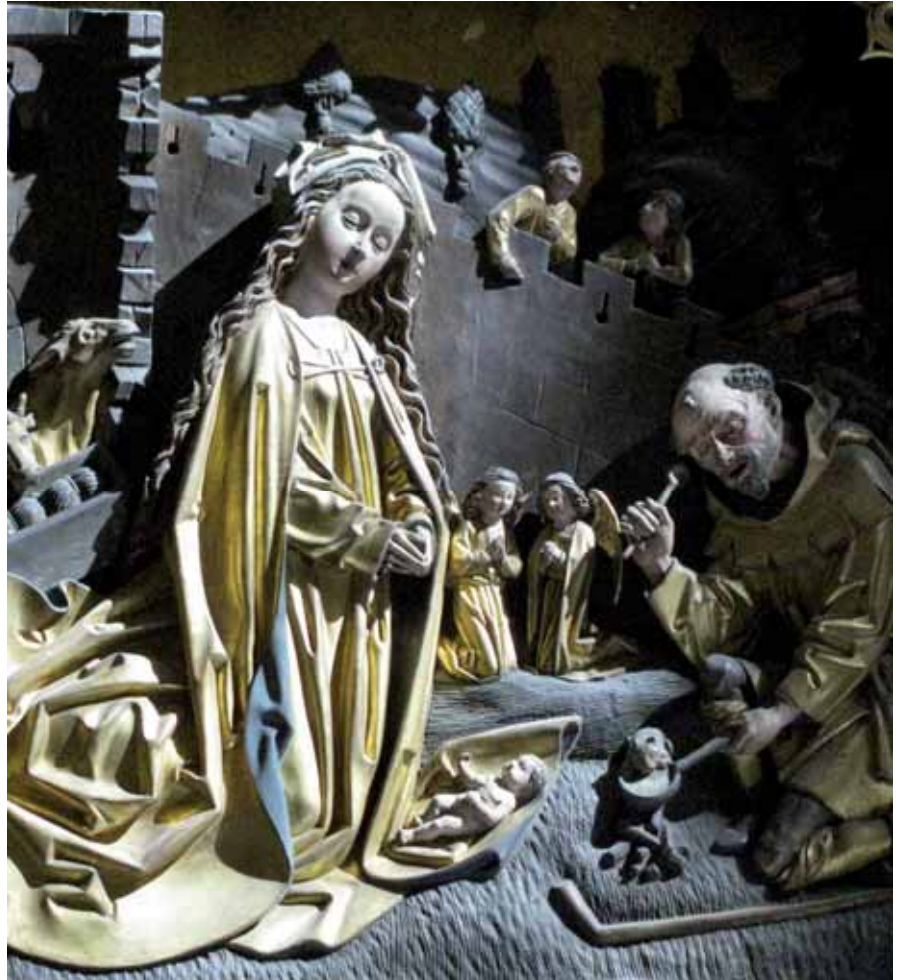
14. Jahrgang
Dezember 2011 / Januar 2012

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg
Evang. Kirchengemeinde Neu-Westend
in Berlin-Charlottenburg

Aus dem Inhalt

	Seite
Monatsspruch	2
Aus der Kreisfrauenarbeit	2
Neujahrsgottesdienst	3
Ein neues Gesicht	3
Neue Generalsuperintendentin	3
Bericht von der Kreissynode	3
Tag des Gedenkens	4
Hilfe in der kalten Jahreszeit	4
Kinderseite	5
Nachrichten und Angebote der Gemeinde Neu-Westend	6
Nachrichten und Angebote der Friedensgemeinde	8
Adressen, Telefonnummern Sprechzeiten unserer Gemeinden Kirchenkreis-Adressen, Impressum	16
Mit Nachrichten der St. George's Anglican Church (Seite 11)	
Kirche bei uns. jetzt auch online unter: www.kg-neu-westend.de www.frieden-charlottenburg.de	

Advent heißt Ankunft ...



Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden,
nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden,
nicht ein Sein, sondern ein Werden,
nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.
Wir sind's noch nicht, wir werden's aber.
Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und im Schwang.
Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg.
Es glüht und glänzt noch nicht alles, es reinigt sich aber alles.

Mit diesem schönen
Luther-Text grüßt Sie die Redaktion von
KIRCHE BEI UNS.
und wünscht Ihnen allen eine gute Adventszeit, fröhliche
und besinnliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2012!

Monatsspruch

**ICH HABE DICH EINEN KLEINEN
AUGENBLICK VERLASSEN, ABER
MIT GROSSER BARMHERZIGKEIT
WILL ICH DICH SAMMELN.**

JESAJA 54, 7

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ich möchte Ihr Augenmerk auf unsere Titelseite richten: Josef ist sicher gleich fertig. Oder nicht? Auf jeden Fall ist er mit Eifer bei der Sache. Lange dauern kann es jedenfalls nicht mehr. Seine Miene ist von angestrenzter Zuversicht erfüllt. Konzentriert geht er zu Werke. Der Krippe fehlt noch ein Bein, und er ist vom Fach.

So blicken wir in eine „Weihnachtsstube“, in der noch gewerkelt wird. Eine schöne Aussicht. Ein vielsagender Einblick. Es ist zwar nicht nichts fertig. Aber alles eben auch nicht. Ein Hinweis, dass das Fest nie perfekt werden muss und kann?

Josef hat noch zu tun, während andere schon ganz andächtig sind. Maria und die Engel im Hintergrund. Das Gesicht Marias strahlt Ruhe und inneren Frieden und Freude aus.

Im Gebet tritt ihr jetzt gegenüber, was kurz zuvor zu ihrem Inneren gehört hatte. Das Kind unter ihrem Herzen ist zur Welt gekommen.

Jetzt gehört es ganz zu Gott und ganz zur Welt. Es verkörpert Gottes Liebe zur Welt und seine Anteilnahme an ihrer Not. Für ein paar Augenblicke noch liegt das Kind derweil im Schutzmantel der Mutter. Es wird dort nicht bleiben können. Der Lauf der Welt ist ein anderer.

Das Bettchen, in den ersten Wochen der wichtigste Ort eines Kindes auf Erden, ist noch nicht fertig. Dank Josef wird es nicht mehr lange dauern. Einen Augenblick noch, dann ist alles fertig ...

Andere haben auch zu tun. Wie die beiden auf der Zinne der Mauer, die offenbar zum Himmel blicken und das Wunder des göttlichen Lichts bestaunen und sich wundern. (Wieder hat sich der Stern des Matthäusevangeliums in eine Darstellung nach Lukas eingeschlichen...)

Mir gefällt dieser werkelnde Josef. Nicht nur des Handwerks wegen. Und mir gefällt ein Weihnachten, an dem nicht alles schon fertig, sondern noch vieles im Werden ist. So wie jetzt im Advent. Lange dauert es nicht mehr. Einen Augenblick vielleicht, oder zwei.

Einen Augenblick noch, dann bin ich bei euch, unter euch, um euch, dann bin ich da und kümmerge mich! So lässt es Gott seinen Propheten Jesaja am Ende des Exils ausrichten.

Was den Israeliten wie eine Ewigkeit vorkam, vorkommen musste - die Jahre in der Fremde an den Wasserflüssen Babylons, bei Gott waren sie ein Augenblick. Einer, der jetzt bald vorbei sein würde. Was uns lange ankommt - mit den Augen Gottes betrachtet, ist es ein Augenblick.

Gottes Kommen zu feiern, sind wir auf dem Wege. Sein Kind bedeutet uns: Er hat uns nicht vergessen. Weder unsere Not noch unsere Freude, unser Warten nicht, und unsere Hoffnung auch nicht. Er sammelt auch uns. Er kommt, uns mit sich zu erfüllen. Und wir dürfen tun, was unsere Sache ist: Mit Josef dem Kind die Stätte bereiten und mit Maria andächtig werden und beten.

Eine gesegnete
Advents- und
Weihnachtszeit
wünscht Ihnen

Ihr
Justus Schwer



Kirche bei uns. aktuell

Aus der Kreisfrauenarbeit

Hier eine Vorausschau auf das nächste Jahr: Pfarrerin Cornelia Radeke-Engst lädt ein zu einem Nachdenken über die Sühneopfertheologie.

Und es wird neue Impulse zur Passionszeit geben mit dem Buch „Leidenschaftlich 7 Wochen anders beten“, zu den Wochensprüchen der Passionszeit. Die Veranstaltung findet am Montag, den 16.1.2012, von 17:30 – 19:00 Uhr, im Tagungshaus des AKD statt. Anmeldungen bitte bei Christa Kaiser, Goethestraße 26-30, 10625 Berlin, Tel. 31 91 – 287, C.Kaiser@akd-ekbo.de.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine besinnliche und gesegnete, nicht nur hektische Advents- und Weihnachtszeit, mit herzlichen Grüßen, Yvonne Böll (Tel.

Es gibt Begegnungen,
in denen alles dir hell wird,
die deine Seele
aufleuchten lassen,
als stünde ein Engel
im Raum.

Ich wünsche dir
das Geschenk solcher
Augenblicke,
in denen dir das Licht des Himmels
mitten ins Herz scheint.

Christa Spilling-Nöker

Neujahrsgottesdienst

Der seit vielen Jahren übliche gemeinsame Gottesdienst aller Gemeinden des Kirchenkreises am Nachmittag des Neujahrstages findet am 1.1.2012 nicht statt. Wegen des Taizétreffens wird jede Gemeinde zu den gemeindeüblichen oder angekündigten Zeiten einen eigenen Gottesdienst mit den jugendlichen Gästen feiern, der dann den Abschluss des 34. Europäischen Jugendtreffens bildet. KH

Ein neues Gesicht in der Friedensgemeinde

Mein Name ist Irene Franke-Atli, und ich möchte mich Ihnen vorstellen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Niedersachsen, in der alten Salzstadt Lüneburg. In meiner Jugend war ich in der Arbeit des hannoverschen Landesjugendpfarramtes engagiert, und mein Interesse galt der Entwicklungspolitik, Fragen der sozialen Gerechtigkeit und der Arbeitsmigration. In Münster, in



Berlin und Göttingen habe ich Ev. Theologie studiert. Nach dem Vikariat war ich ein Jahr zu kulturellen Studienzwecken in der Türkei, später habe ich weitere drei Jahre in Istanbul gelebt. Ich war mit einem türkischen Wirtschaftswissenschaftler verheiratet, und wir haben einen Sohn. Die Landeskirche habe ich in den 80er Jahren gewechselt und war als Pfarrerin in der Luthergemeinde in Spandau tätig, dann für fast 20 Jahre in der Spandauer Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Besonders am Herzen liegt mir die Frage, wie eine Gemeinde und wie die Kirche ein deutliches christliches und evangelisches Profil in der Gesellschaft zeigen kann. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Zukunft daran hängt, ob es uns gelingt, Menschen jeden Alters und besonders junge Menschen mit dem Glauben und den biblischen Geschichten und Bildern vertraut zu machen und dafür zu begeistern. Ob wir es ermöglichen, dass alle Generationen bei uns Ermutigung erfahren, Gemeinschaft und Orientierung. Mit besonderer Freude habe ich wahrgenommen, wie engagiert Charlottenburger Jugendliche den Gottesdienst auf der Kreissynode mitgestaltet haben. Und auch Familiengottesdienste sind für mich ein Ort, an dem wir generationenübergreifend miteinander die Tiefe biblischer Texte ausloten und zusammen das Leben feiern können.

Ich habe eine klinische Seelsorgeausbildung und sehe meinen Einsatz in der Gemeinde in Zuwendung und Begleitung von Menschen, auch gerade der Älteren und Senioren der Gemeinde.

Über meinen Neuanfang hier freue ich mich, besonders auch über die freundliche Aufnahme, über

die herzlichen Worte der Begrüßung, die mir auch nach meinem ersten Gottesdienst zugesprochen wurden. Es ist gut, diese Erfahrung wieder zu machen, wie es ist, wenn man gewohnte Lebensbahnen verlässt. Wie sich Abschied anfühlt, was man vermisst und dass man vermisst wird. Und genauso, wie ein Neubeginn erlebt wird, die Begegnung mit vielen von Ihnen, deren Namen und Rolle ich mir gar nicht so schnell einprägen kann. Mit den vier Gemeindehäusern und Lebensorten ist die Friedensgemeinde groß, und ich begegne in diesen Wochen einer Vielzahl von engagierten Menschen. Haben Sie bitte keine Scheu, mich wiederholt anzusprechen.

Und noch etwas zur Person: Ich bin zum zweiten Mal verheiratet mit Bernhardt Palluch, der freiberuflich als Landschaftsplaner tätig ist. Noch wohnen wir in Spandau, aber das wird sich zu Beginn des neuen Jahres ändern. Es grüßt Sie herzlich

Irene Franke-Atli, Pfarrerin.

Neue Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein hat ihren Dienst begonnen

Berlin hat eine neue Generalsuperintendentin. Die Frankfurter Pfarrerin Ulrike Trautwein wurde am 29. 5. 2011 als Nachfolgerin für Ralph Meister in ihr Amt gewählt. Am 26.11. ist sie in einem Gottesdienst in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche eingeführt worden und hat am 1.12. ihren Dienst angetreten. Seit 2003 gehört sie der EKD-Synode an. Bekannt ist sie für ihr Interesse an sozialen Fragen und am interreligiösen Dialog. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren Dienst. Irene Franke-Atli

Bericht von der Kreissynode am 4./5. November

Das wichtigste Thema der Kreissynode war neben den Finanzen sicherlich die Frage nach einer künftigen Zusammenarbeit der Kirchenkreise Charlottenburg und Wilmersdorf. Beide Kirchenkreise gehören für sich genommen mit zehn Gemeinden (Charlottenburg) und neun Gemeinden (Wilmersdorf) zu den kleineren in der Landschaft der EKBO. Zusammen würden wir, was die Zahl unserer Mitglieder angeht, zu den drei größten Kirchenkreisen der Landeskirche gehören (70-75 000).

Die Frage einer Zusammenarbeit liegt schon länger auf dem Tisch. Eine sog. Steuerungsgruppe, bestehend aus den Superintendenten und ihren StellvertreterInnen und den Präsidien der Synoden redet schon seit einiger Zeit im Auftrag der Kreiskirchenräte über diese Möglichkeit.

Ziel wäre es, die kreiskirchlichen Verwaltungen und Arbeitsbereiche (z.B. Familienbildung, Ämter für Jugendarbeit etc.) zusammenzulegen und dadurch die Kräfte zu bündeln, um in Zukunft lebensfähig zu bleiben. Der Wilmersdorfer Superintendent Grün-Rath wird in ca. vier Jahren in den Ruhestand gehen. Bis dahin sollen die Möglichkeiten der Zusammenarbeit

geprüft und eine gemeinsame Form gefunden werden, in der ein sinnvolles Arbeiten möglich ist. Die Kreissynode Wilmersdorf hat sich nach einer eindrücklichen Rede von Präses Anne Berghöfer (Charlottenburg) einstimmig für das Aufeinanderzugehen ausgesprochen.

Auf der Charlottenburger Synode führte Superintendent Grün-Rath anschaulich in das kirchliche Leben in Wilmersdorf ein. In der folgenden Diskussion gab es auch Bedenken, was die Überschaubarkeit, die Selbständigkeit der Gemeinden, die gerechte Verteilung der Finanzen anging, weit überwiegend aber zustimmende und zuversichtliche Äußerungen.

Manche Arbeitsbereiche, z.B. die Jugendarbeit, haben ebenfalls schon mit sondierenden Gesprächen begonnen und festgestellt, dass es neben vielen Unterschieden auch gute Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt (z.B. gemeinsames Jugendleiterseminar). Dadurch werden Kräfte gespart und für andere Aufgaben freigesetzt

Mein Eindruck war: Es ist ein sinnvoller Weg, den wir gestalten können. Wir werden uns bemühen, die guten Ansätze, die Arbeit in den verschiedenen Bereichen zu teilen und dadurch nicht nur effektiver zu arbeiten, sondern auch die entstehenden Möglichkeiten für alle Beteiligten gewinnbringend zu nutzen. Die Kreissynode Charlottenburg hat sich mit überwältigender Mehrheit für diesen Weg entschieden und wird auf der Frühjahrssynode konkretere Beschlüsse fassen. Bis dahin werden sich die Kreiskirchenräte und Arbeitsgruppen genauer mit den Plänen beschäftigen und ein Konzept vorlegen.



Pfarrerin Susanne Dannenmann

Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus 27. Januar am Theodor-Heuss-Platz

Wir laden ein zu einer Gedenkveranstaltung am Freitag, 27. Januar **um 8.30 Uhr** auf dem Theodor-Heuss-Platz. Wie in den Vorjahren wird dieser Tag wesentlich durch die **Text-, Gedicht- oder Liedbeiträge der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler** verschiedener Grund- und Oberschulen gestaltet. Somit wird dieses Gedenken zu einer besonderen Veranstaltung von Schülerinnen für Schüler. Die Schirmherrschaft übernimmt Elfi Jantzen, Bezirksstadträtin u.a. für die Schulen. Im Zentrum der Veranstaltung steht das **INNEHALTEN** - als Ausdruck jener Sprachlosigkeit, die wir empfinden, wenn wir uns auf die Totalität dieses Grauens einlassen;
- als Ausdruck unseres Mit-Gefühls vor dem Leiden und der Sprachlosigkeit der Opfer;

- als Ausdruck dessen, dass wir bereit sind, die Geschäftigkeit des Alltags für einen kleinen, wichtigen Moment zurückzustellen, anzuhalten, eben *inne zu halten*, vor diesem größten Verbrechen der Menschheitsgeschichte, ausgegangen von deutschem Boden.

Erstmals wollen wir uns in diesem Jahr darum bemühen, den Verkehr rund um den Theodor-Heuss-Platz für die Dauer der Schweigeminute (unterstützt durch die Einsatzkräfte der Polizei) anzuhalten.

Frank Vöhler



Hilfe in der kalten Jahreszeit Nachtcafé und Suppenküche vom 1.11. - 31.3.

Von November bis März, den ganzen Winter hindurch sind Menschen ohne Obdach unsere Gäste. Eine sichere Nacht, ein warmes Essen, Gemeinschaft - das versuchen wir in Nachtcafé und Suppenküche des Ev. Kirchenkreises Charlottenburg zu geben. Viele Ehrenamtliche, unsere Kirchengemeinden, das Bezirksamt und private Spenden ermöglichen dies.

Das Nachtcafé ist in der Gemeinde Neu-Westend untergebracht und gibt 30 Menschen von Sonntag zu Montag eine sichere Nacht.

In der Suppenküche können Hilfsbedürftige am Montag, Dienstag und Mittwoch eine warme Mahlzeit zu sich nehmen.


Wir laden Sie ein, sich mit Ihren Möglichkeiten zu beteiligen: Ihre Sach- und Geldspenden sind uns dabei ebenso willkommen, wie Ihr persönliches Engagement, Ihre Zeit, Kraft, Neugier und Hilfsbereitschaft, Ihr Gebet, Ihre Fröhlichkeit und Ihr Vertrauen. All dies brauchen unsere Projekte, damit sie sich weiterhin gelingen.

Wir sammeln den ganzen Winter hindurch:

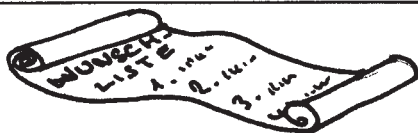
1. Brotaufstrich: haltbarer Käse und Wurst, Schmalz, Marmelade, Honig ...
2. Putzmittel: Lappen, Schwämme, Spüli, Klopapier...
3. Hygieneartikel: Handcreme, Kämmen, Seifen, Zahnpasta, Rasierzeug ...
4. Konserven: Würstchen, Fisch, saure Gurken, ...
5. Getränke: haltbare Milch, Saft, Kaffee, Früchtetee..
6. Süßigkeiten: Kuchen, Kekse, Schokolade, ...

In den Kirchengemeinden nehmen wir Ihre Spenden gerne entgegen.

Mit ihren Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte an: Gundula Lembke, Arbeit mit Obdachlosen, Knobelsdorffstr. 72, 14059 Berlin, Tel.: 30 10 24 83, Mail: www.lembke@charlottenburg-evangelisch.de
Herzlichen Dank für alle Unterstützung! KH

WELCHER ARM MACHT DEN MEISTEN LÄRM?  SCHERZ-FRAGE

Hallo, ihr Lieben!



Die Zeit rennt!!!

Der Dezember steht vor der Tür mit all seinen Feiertagen. Mann fängt an, die Wunschliste zu schreiben und überlegt, welche Stiefel man für den Nikolaustag putzen soll.

Wisst ihr eigentlich, wer Nikolaus war?

Er lebte vor langer Zeit im fernen Morgenland in großem Wohlstand.

Den wollte er aber nicht nur für sich behalten,

da ihm die Hunger leidenden, armen Menschen leid taten.

Er nähte sich große Taschen auf die Kleider,

packte sich die schönsten Sachen hinein und

verteilte alles an zerlumppte und bettelnde Kinder.

Das Geben machte ihn so fröhlich,

dass er jeden Tag aufs Neue loszog

und fast alles, was er besaß, verschenkte.

Später erschien ihm auf einer Pilgerreise im Traum ein Engel,

der ihm auftrag heimzukehren, denn Gott hätte Großes mit ihm vor.

So kam es auch:

Der Bischof von Myra war gestorben und Nikolaus wurde zu seinem Nachfolger ernannt.

Immer wenn er Geburtstag hatte, schritt er durch die Straßen und warf wie früher seine Gaben unter die wartende Menge. Das war immer ein Freudentag, besonders für die Kinder.

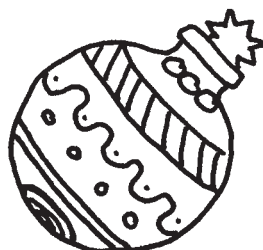
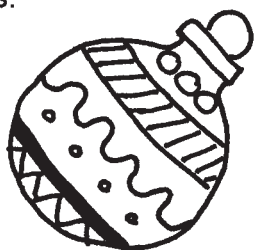


Er starb am 6. Dezember im Jahr 352.

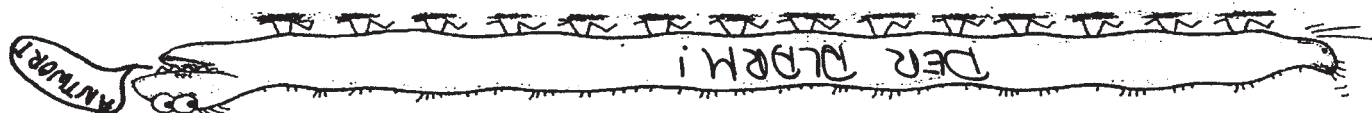
Zum Andenken an ihn nennen wir diesen Tag Nikolaustag.

Aber Weihnachten wollen wir auf dieser Seite auch nicht vergessen.

Zum Schmücken eignen sich die beiden Kugeln zwar nicht, aber vielleicht findet ihr die 5 Unterschiede heraus.



Viel Spaß und Freude in dieser wunderschönen Zeit wünscht euch
eure Nisi





Evangelische Kirchengemeinde Neu-Westend

Unsere Gottesdienste

(in der Kirche, ab Januar im Gemeindesaal)

- Samstag, 3. Dezember
18 Uhr Ingeborg Hahn
- Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent
10 Uhr Pfr. Dr. Wilkens
Abendmahl
- Samstag, 10. Dezember
18 Uhr Pfr. Vöhler
- Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent
10 Uhr Pfr. Vöhler
- Samstag, 17. Dezember
18 Uhr Taizé - Andacht
Pfr. Schwer
- Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent
10 Uhr Pfr. Schwer
- Heiligabend, 24. Dezember
15 Uhr Gottesdienst für Kinder
und Erwachsene
Pfr. Schwer /
S.Thümmich
17 Uhr Pfr. Schwer
23 Uhr Pfr. Vöhler
1. Christtag, 25. Dezember
11 Uhr Pfr. Dr. Wilkens
2. Christtag, 26. Dezember
10 Uhr Pfr. Vöhler.
- Donnerstag bis Samstag:
jeweils 8.30 Taizé-Morgengebet
- Altjahrsabend, 31. Dezember
23 Uhr Taizé-Friedensgebet
anschließend „Fest der Nationen“
Pfr. Vöhler
- Neujahr, 1. Januar 2012
11 Uhr Pfr. Schwer Abendmahl
- Samstag, 7. Januar
18 Uhr Elisabeth Hahn
- Sonntag, 8. Januar
10 Uhr Markus Simon
- Samstag, 14. Januar
18 Uhr Taizé - Andacht
Pfr. Schwer
- Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Pfr. Schwer
- Samstag, 21. Januar
18 Uhr N.N.
- Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Pfr. Dr. Wilkens
- Samstag, 28. Januar
18 Uhr Pfr. Vöhler
- Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Pfr. Vöhler

Kindergottesdienst
in der Schulzeit (nicht in den Ferien)
sonntags um 10 Uhr im Gemein-
dsaal, ab Januar im Treffpunkt!

Angebote für Kinder ...

Kindergarten

Leiterin: Heike Diskowski, 304 05 38.

Halbtagskita

Öffnungszeiten: 8 - 13 Uhr, Leiterin:
Petra Scholz (komm.), 304 89 69.

**Eltern mit Kleinkindern (Krabbel-
gruppe)** montags von 10.00 Uhr -
11.30 Uhr, dienstags von 10.15 -
11.45 Uhr im Gemeindesaal: Näheres
über Heike Paterna, Tel.: 304 92 13,
und Sigi Thümmich, Tel.: 305 26 80.

Musikalische Früherziehung

Es laufen gegenwärtig wieder neue
kostenpflichtige Kurse für 4 - 6 Jähri-
ge (donnerstags), Leitung Frau Shede-
va-Zephras. - Information / Anmel-
dung: Ev. Familienbildungsstätte Frau
Rannenber, Telefon: 3199 71 53.

... für Jugendliche

„DIE EICHE“: Ev. Jugendclub in
Charlottenburg-West, Eichenallee
47. E-mail: info@dieeiche.de,
Öffnungszeiten: Di 16.30 - 19.00 Uhr
Projekte; Mittwoch und Donnerstag
jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr: offene
Arbeit. **Kontakte:** Irina Tomaszewski
und Anne Würfel: Telefon 304 20 07.

... für ältere Menschen

Treffpunkt

dienstags 14.45 - 16.45 Uhr, mitt-
wochs 15 - 17 Uhr, Eichenallee 47, 2.
Stock, Heike Paterna, 304 92 13.

Tischtennis für Senioren

montags 19 - 22 Uhr, Eichenallee 47
Alfred Kindscher, Tel. 305 46 03.

PC-Kurse für Ältere

Jeden Mittwoch von 10 -13 Uhr finden
bei uns PC-Kurse für Ältere statt. An
Themen werden geboten: Einführung
in Windows und in die Textverarbei-
tung, Einführung in Internet und eMail,
Einführung in die Fotobearbeitung. In-
fos und Anmeldung (Warteliste) bei
Sabine Stock, Telefon: 30 12 75 77.

Mit der Bibel leben

Bibelstunde

dienstags um 17 Uhr: Pfr. Schwer u.
Pfr. Vöhler im Wechsel.

Theolog. Arbeitsgemeinschaft

bitte die Termine im Schaukasten le-
sen! Sie werden auch im Gottesdienst
abgekündigt. HJ Hornoff

Lektürekreis

Am Donnerstag, am 15.12. 2011, so-
wie am 12. und 26. Januar 2012, je-
weils um 9.30 Uhr im Treffpunkt, Ei-

chenallee 47, 2. Stock. Wir lesen Ernst
Langes „Chancen des Alltags“. js

Kantorei

Kontakte und Informationen: Kantorin
Bärbel Bader, Telefon 325 66 50,
eMail: bababerlin@web.de, oder Kantor
i.R. Helmuth Pein, Tel. 304 81 94,
eMail: pinopein@web.de.

Kinderkantorei: mittwochs, Gruppe I:
17 Uhr / Gruppe II 18 Uhr.

Jugendkantorei:

mittwochs, 19.30 Uhr (jugendliche Män-
ner- und Frauenstimmen).

Dienstags-Chor: immer dienstags um
20.00 Uhr (Leitung der Vokalgruppen:
Bärbel Bader).

Bläserkreis

mittwochs (im Haus links neben dem
Gemeindesaal, 1. Etage): Leitung Mi-
chael Hornauer, 19.00 - 20.00 Uhr An-
fängergruppe; 20.00 - 21.30 Uhr Bläser
-Ensemble. Kontakt: M. Hornauer Tele-
fon 537 94 558, michael.hornauer
@googlemail.com und: Justus Schwer,
305 45 43, justus.schwer@t-online.de

Streicher-Ensemble:

Für ältere Menschen, die gern gemein-
sam musizieren: jeden zweiten Mitt-
woch von 11.00 Uhr bis um 12.30 Uhr,
Barbara Höppner, Tel.: 304 33 70.

Alle Gruppen proben - mit Ausnahme
des Bläserkreises - im Gemeindesaal.

Diakonie / Soziales

Nachbarschaftshilfe

Beratung, Gespräche und natürlich
auch Hilfe: Heike Paterna, Sprechstun-
de immer mittwochs von 15.30 bis
17.30 Uhr, Telefon: 304 92 13.

Frühstück für Bedürftige

in der „Eiche“: Dienstag und Freitag,
jeweils 9 - 12 Uhr. Irmela Rietz

Gruppen & Initiativen

Gruppe Frieden

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, im
Dezember aber nur am 9. 12.11, und
im Januar dann am 13. und 27. 1. 12,
immer um 19.30 Uhr im „Treffpunkt“,
Helga Zimmermann, Tel.: 305 35 36.

Literaturkreis

Sonntag, 18. Dezember 2011, 18.00 im
Treffpunkt: Lyrik-Abend. Die weihnacht-
liche Ausgestaltung des Abends über-
nimmt die Referentin Irtraut Otto. Sie
spricht über Lyrik im Allgemeinen, liest
und behandelt aber auch eigene Ge-
dichte. Wir laden herzlich ein!
Der Literaturkreis im Januar wird am
Sonntag, d. 18.1., sein, das Thema
sehen Sie aktuell im Schaukasten.



Al-anon

Selbsthilfegruppe für Angehörige oder Freunde von Alkoholikern: donnerstags von 19 Uhr bis 20 Uhr in der Eichenallee 47; Infotelefon 030-454 94 395 oder aber auch: www.al-anon.de!

ALATEEN

Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche von Alkoholikern: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.30 - 20.00 Uhr in der Eichenallee 47, Informationen: Carla, Tel. 81 29 46 46, oder aber natürlich auch über die Homepage: www.alateen.de!

Umweltgruppe:

Jeden zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr, im Dezember also am 9.12. 2011, im Januar am 13.1., tagt die Umweltgruppe im Konfirmandenraum im Küstereigebäude, 2. Stock. Christine Irscheid, Tel. 302 25 62, eMail: ch.irscheid@web.de

Gemeindekneipe

Immer freitags: Gespräche und Kulinarisches von 21.00 Uhr an. Angebote aus dem Eine-Welt-Schrank!

Körper & Bewegung

Gymnastik nach Musik

dienstags 16.45 Uhr, Gemeindesaal, Frau Kozlowski, Telefon: 305 34 10.

Medizinisches Qui Gong

Nähere Angaben für die nächsten Kurse: siehe Schaukästen! Gabriele Netzband, Tel. 213 39 47.

Amtshandlungen

Kirchlich bestattet wurden:

Peter Ellert, 81 Jahre alt; Wally Müller, 100 J.; Dr. Rudolf Elvers, 87 J.; Elisabeth Brunsing, 81 J.; Heinz Naumann, 89 J.; Hildegard Sachse, 77 J., und Gertrud Paepke, 92 Jahre alt.

Getauft wurde:

Vera Franziska Credé.

Gemeindekirchgeld

Der Bittbrief für das Gemeindekirchgeld 2011 hat Ende Oktober wohl fast alle Gemeindemitglieder erreicht; wir wissen aber, dass der Brief für einige Gemeindemitglieder wegen computer-technischer Gründe nicht geschrieben werden konnte. Für alle Gemeindemitglieder hier noch einmal für den individuellen Gebrauch unser Gemeindekirchgeld-Konto: Evangelische Kirchengemeinde Neu-Westend, Evangelische Darlehnsgenossenschaft, Konto Nr. 771 449 BLZ 210 60 237.

Auch an dieser Stelle unser herzlicher Dank an alle, die bereits überwiesen haben oder noch überweisen wollen.

Peter Kotzulla, Gemeindekirchenrat

Veranstaltungen

Spieleabend

Der nächste Spieleabend ist am Freitag, dem 2. Dezember 2011, und im Januar treffen wir uns am Freitag., dem 6.1. 2012, wie immer jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Bitte zahlreich da sein und die Lieblingsspiele mitbringen! S. Thümmich

Kino im Gemeindesaal

Im Dezember findet wegen des nahen Weihnachtsfestes kein Kino statt, im Januar 2012 ist es dann wieder - wie gewohnt - der dritte Freitag im Monat, also der 20. Januar! H. Zimmermann

Jahreszeitliches Basteln für Kinder ab 6 Jahre

Den Dezembertermin für das Basteln bitte im Schaukasten nachsehen! Im Januar wird das Bastelteam an folgendem Tag für Euch da sein: Am Samstag, den 14.1.2012, von 14.30 bis 16.30 im Gemeindesaal.

Anmeldung bei Ursel Röhl, 304 28 47. Das Bastelteam freut sich auf euch!

Adventsmusik

Sonntag 4. Advent, 18. Dez. 2011 17.00 Uhr: Kleine und große Sänger und die Bläser der Kantorei Neu-Westend musizieren zum 4. Advent. Leitung Bärbel Bader

Und an Weihnachten ?

Die „normalen“ Gottesdienste finden Sie ganz links auf Seite 6 im Gottesdienstkasten!

Am Heiligen Abend, 24.12.2011, gibt es von 22.00 bis 23.00 Uhr vom Kirchturm in der Eichenallee das 52. Weihnachtliche Turmblasen des Bläserensembles der Kantorei Neuwestend. - Es erklingen neue und alte Weihnachtslieder.

Gleich nach dem Fest: Taizé !

Wie schon mehrfach berichtet, findet vom 28. Dezember bis zum 1. Januar bei uns „um die Ecke“ das 34. Europäische Taizé-Jugendtreffen statt. Einige Zehntausend Jugendliche und junge Erwachsene aus Europa und von weiter her kommend, werden bei uns zu Gast sein und den Jahreswechsel in einer Geistlichen Gemeinschaft erleben - ohne Alkohol und Böhler, dafür mit Gesprächen, Gebeten, Gesängen, internationalen Begegnungen und Veranstaltungen. Wir alle haben dazu freien Eintritt in den Messehallen.

Gebraucht aber wird auch unsere Hilfe, vor allem als Gastgebernde und

für die Vormittage. Nur zwei Quadratmeter im Warmen werden zum Schlafen benötigt und morgens ein kleines Frühstück (damit es bis zum Mittag in den Messehallen reicht). Junge Leute schlafen auf Iso-Matten und im Schlafsack. Wir haben uns das Ziel von 80 Quartieren gesetzt. Das müsste zu schaffen sein. Die jungen Leute kommen im Laufe des 28. Dezember bei uns an und reisen am Neujahrstag nach dem Gottesdienst um 11 Uhr bei uns, einem Mittagessen bei den Gastgebenden wieder zurückhoffentlich mit vielen schönen Eindrücken aus den Berliner Pfarr- und Kirchengemeinden und ihren Mitgliedern. An den Vormittagen wird es aller Voraussicht nach um 8.30 Uhr jeweils ein Morgengebet nach der Ordnung von Taizé in unserer Kirche geben und anschließend Gesprächsrunden, in denen Menschen davon berichten und sich austauschen darüber, wie sie sich für andere einsetzen können.

Helfen Sie mit, dass alle, die teilnehmen wollen, einen Platz im Warmen erhalten und Berlin sich von seiner herzlichsten Seite zeigt! Wenn Sie noch keinen Quartierszettel ausgefüllt haben, melden Sie sich bitte in unserer Küsterei (Tel.: 304 41 51)!

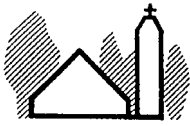
Herzlich Ihr Justus Schwer
P.S. Meine Lieblingsbibelstelle dazu findet sich im Hebräerbrief 13.2: „Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“

Vortrag: Es geht ums Geld

Margarete Krümpel hält uns am Freitag, den 13.1. 2012, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal einen Vortrag über „Grüne und ethische Geldanlagen“. Zukunft sinnvoll gestalten? Neben einer ausführlichen Begriffserläuterung geht es um Fragen wie: Welche Möglichkeiten gibt es, ökologisch und/oder ethisch Geld anzulegen? Ist die EKD-Denkschrift zu diesem Thema nur eine Vision? Sehr herzliche Einladung zu diesem sicher spannenden Abend!

Memorialkonzert am 20.1.2012

um 19.00 Uhr für die vergessenen Gulagopfer, Benefizkonzert des Kammermusikensembles „Memorial“ bei uns in der Kirche, wie in all den Jahren zuvor. Xenia Petrasch – Violine, Deniza Akchurina – Cello, Fjodor Abasa – Piano spielen u.a. Werke von Bach, Beethoven und Mendelssohn. Sie sind herzlich willkommen!



Unsere Gottesdienste

Friedenskirche Tannenbergallee 6
11.00 Uhr - jeden Sonntag
Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56 (Gr. Dreieck)
9.30 bzw. 11.00 bzw. 18.00 Uhr - jeden Sonntag
Gemeindehaus Eichkamp Zikadenweg 42 a
9.30 Uhr - 1. Sonntag im Monat
Gemeindehaus Ruhleben Murellenweg 1
9.30 Uhr - 3. Sonntag im Monat



Sonntag, 4. Dez. Kirche	2. Advent 14.00	Pfn. Franke-Atli / Pfn. Dannenmann Einführung von Pfn. Franke-Atli	
Sonntag, 11. Dez. Eichkamp Kirche Hermann-Stöhr-Haus	3. Advent 9.30 11.00 11.00	Franke-Atli Pfn. Franke-Atli Pfn. Dannenmann	FGD
Sonntag, 18. Dez. Ruhleben Kirche	4. Advent 9.30 11.00	Prof. Dr. Raiser Prof. Dr. Raiser	AGD
Samstag, 24. Dez. Kirche	Heiligabend 11.00 15.00 16.30 18.00 23.00	Pfn. Franke-Atli Pfr. Götz-Guerlin Pfn. Dannenmann Pfn. Franke-Atli Pfr. Götz-Guerlin	Krabbelgottesdienst mit Krippenspiel mit Krippenspiel Christvesper Christmette mit Chor
Eichkamp Ruhleben Hermann-Stöhr-Haus	18.00 16.00 15.00 23.00	Pfr. Hutter-Wolandt Pfn. Franke-Atli Pfn. Dannenmann Pastor i.R. Sauer	FGD
Sonntag, 25. Dez. Hermann-Stöhr-Haus	Christfest 1. Feiertag 11.00	Pfn. Dannenmann	AGD
Montag, 26. Dez. Kirche	Christfest 2. Feiertag 11.00	Pfn. Franke-Atli	AGD
Samstag, 31. Dez. Hermann-Stöhr-Haus	Altjahrsabend 23.00	Pfn. Dannenmann/ Pastor i.R. Sauer	Taizégottesdienst
Sonntag, 1. Jan. Kirche	Neujahr !! 10.30	Pfn. Dannenmann	AGD
Sonntag, 8. Jan. Eichkamp Kirche	1. Sonntag nach Epiphania 9.30 11.00	Pfn. Franke-Atli Pfn. Franke-Atli	AGD
Sonntag, 15. Jan. Ruhleben Kirche Hermann-Stöhr-Haus	2. Sonntag nach Epiphania 9.30 11.00 11.00	Pfn. Dannenmann Pfn. Dannenmann Pfn. Franke-Atli	AGD FGD
Sonntag, 22. Jan. Hermann-Stöhr-Haus Kirche	3. Sonntag nach Epiphania 9.30 11.00	Pfn. Franke-Atli Pfn. Franke-Atli	AGD
Sonntag, 29. Jan. Kirche	Letzter Sonntag nach Epiphania 11.00	Pfn. Dannenmann	
Sonntag, 5. Febr. Eichkamp Kirche Hermann-Stöhr-Haus	Septuagesimae 9.30 11.00 18.00	Pfn. Franke-Atli Pfn. Franke-Atli Pastor.i.R. Sauer	AGD Taizégottesdienst

(AGD = Abendmahlsgottesdienst, FGD = Familiengottesdienst)

Kirche Tannenbergallee

Kindergottesdienst: 4., 11., 18. Dez., im Januar 2. und 4. Sonntag (11.00 Uhr)
Kirchenkaffee: 2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst

Gemeindehaus Eichkamp: Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Käthe-Dorsch-Heim, Tharauer Allee 15 Andacht 1. Mittwoch/Monat, 16.00 Uhr

Lebender Adventskalender

Ab dem 1. Advent bekommen Sie den Kalender nach den Gottesdiensten oder in den Gemeindebüros. Also machen Sie sich auf den Weg ...
Mechthild Trepli

Krabbelgottesdienst

für kleine Kinder und Eltern

am 24.12. um 11 Uhr in der Kirche

Nach guten Erfahrungen im vergangenen Jahr wird es auch diesmal Heiligabend wieder einen Weihnachtsgottesdienst besonders für kleine Kinder (etwa bis 5 Jahre) und ihre Familien geben. Da können Sie die Weihnachtsgeschichte anschaulich miterleben, alte und neue Weihnachtslieder singen und aufgrund des frühen Gottesdienstes (11 Uhr!) den Nachmittag und den Abend dann entspannt in der Familie gestalten.

Irene Franke-Atli

Taizé - Sie kommen - und wir brauchen Sie!

Vom 28.12.- 1.1. kommen 30-40000 Jugendliche und zum jetzigen Zeitpunkt (Mitte November) stehen wir noch mit vielem am Anfang. Vor allem mit den Schlafplätzen. Die Schlafplatzbarometer in den Gemeindehäusern zeigen den Stand der Dinge. Vielleicht geben Sie sich noch einen Ruck und machen sich nicht allzu viele Gedanken und nehmen einfach 2-3 Leute auf. Platz ist in der kleinsten Hütte für Isomatte und Schlafsack.

Zu den Tagen:

Mi, 28. 12. kommen die Jugendlichen an. Wir brauchen Menschen, die sie an dem Tag in der Tannenbergallee und im Herrmann-Stöhr-Haus in Empfang nehmen und an ihre Privatquartiere weiterleiten. Ansonsten herzliche Einladung zu diesen Tagen. Schauen Sie/schaut doch einfach vorbei.

29., 30. + 31. Dez.: Morgens findet jeweils um **8.30 eine Andacht** in der Kirche und im Herrmann-Stöhr-Haus statt (ja, wir sind größenwahnsinnig und haben zwei Taizestandorte in der Gemeinde). Danach gibt es offene Gesprächsgruppen zu den Themen des Tages. Dann ziehen die Gäste und alle Berliner, die wollen, in die Messenhallen. Dort gibt es Essen und Programm. Der Eintritt für die Berliner ist frei.

Am **31.12. um 23.00** feiern wir den Übergang ins Neue Jahr auf besondere Art, mit einem **Taizégottesdienst** und im Anschluss mit einem **Fest der**



Nationen (bis 2.00 Uhr). Dies wird vermutlich für alle im Herrmann-Stöhr-Haus stattfinden. Zwei Feste übersteigen zur Zeit unsere Vorstellungskraft und da wählen wir den ruhigeren Ort. Achten Sie bitte auf Aushänge, die dann die endgültige Verteilung angeben.

Am **1.1.2012** feiern wir in der **Kirche um 10.30 (!)** (wegen der Abfahrtszeit der Gäste) einen normalen Neujahrsgottesdienst und verabschieden die Jugendlichen nach sicherlich erfüllten und bereichernden Tagen.

Für alle, die sich an den Tagen einbringen wollen, bei Andachten, bei Gesprächen, bei der Organisation, egal was, ist es dringend nötig, an folgendem Termin zu dieser Besprechung zu kommen:

Planungstreffen für die Friedensgemeinde: 1. 12. 2011 um 18.30 im Gemeindehaus in der Tannenbergallee 6

Der Weg des Vertrauens, sagen die Taizébrüder, hat bisher in allen Städten zu einem schönen Ereignis geführt. Auch bei uns. Seien Sie/seid dabei!

Ihre/Eure Susanne Dannemann

Literaturkreis im Januar

Wie immer in der Winterpause unseres Kirchencafés laden wir an drei Nachmittagen zum Literaturkreis ein, jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr im Neuen Gemeindehaus Tannenbergallee 6. Nächster Termin:

Freitag, 20. Januar 2012

Thema: Eigene Lebensläufe von Teilnehmern des Literaturkreises

Beiträge bitten ich, bis spätestens 13. Januar mitzuteilen (Tel./Fax/AB: 304 46 49). Der nächste Termin ist der 23. März.

Es grüßt Sie Ihre Sonia Marnitz

BASAR der Friedensgemeinde im Grünen Dreieck

Der Basar zum Martinsfest hat wieder einen Gewinn von knapp 2.000,- Euro erbracht. Es war ein schöner Sonntag mit herzlichen Begegnungen (und viel Arbeit).

Vielen Dank an Spender, Käufer und Helferinnen und Helfer. M. Trepl

Donnerstagsbrötchen im Grünen Dreieck

Das 15.000ste Donnerstagsbrötchen wird am 10.1.2012 gegessen. Herzlich lädt die alte Küsterin zu einem Nachmittag mit Tee und Rosinenbrötchen in das Büro bzw. in das Foyer ein. Wer mit dieser Information nichts anfan-

gen kann, soll wissen, daß es so gut wie jeden Donnerstag im Büro Tee und Brötchen gibt, und das seit über 23 Jahren. Dazu einzuladen ist mir ein Vergnügen. Mechthild Trepl

Nicht nur zur Weihnachtszeit 2011:

„Hinter der Mauer - Alltag in Bethlehem“

Im Rahmen des ökumenischen Begleitprogramms des Ökumenischen Weltrates der Kirchen für **Palästina und Israel** (EAPPI) beobachten Freiwillige aus vielen Ländern das Geschehen an Orten in Palästina, an denen Palästinenser/innen und Israelis aufeinander treffen. Sie melden Verstöße gegen die Menschenrechte und gegen das humanitäre Völkerrecht und versuchen, Palästinenser/innen und israelischen Friedensaktivisten/innen durch ihre Anwesenheit Schutz zu gewähren.

Der Arzt Dr. **Andreas Grüneisen** aus Berlin war im Rahmen dieses Programms, das zur Beendigung der israelischen



Besetzung beitragen will, im Winter 2009/10 für drei Monate in der Westbank und wird über seine Beobachtungen und Erfahrungen berichten.

Zu einem

Vortrags- und Gesprächsabend

der Ev. Friedensgemeinde am **Dienstag, 17. Januar um 19.30 Uhr** Im Neuen Gemeindehaus Tannenbergallee 6 laden wir herzlich ein. (Internet-Info: www.eappi.org/de/)

Eckart Kuntzsch

Amtshandlungen

Getauft wurden:

Mila Brusberg, Johann-Georg-Strasse
Lisa Eckels, Waldschulallee
Peer Schönfelder, Im Domstift

Bestattet wurden:

Barbara Barth, 85 J., Fritz-Wildung-Str.
Dr. Peter Goehrmann, 75 J., Würtembergallee
Brigitte Mertin, 81 J., Flatowallee
Christa Schahbaz, 67 J., Angerburger Allee
Gudrun Britze, 91 J., Schaumburgallee
Karl-Heinz Reichert, 80 J. Am Rupenhorn

Herzliche Einladung zu unseren Konzerten

Adventsnachmittag

3. Advent, 11. Dez., ab 15.30 Uhr Tannenbergallee 6

mit Kaffee, Kuchen, Büchertisch und Eine-Welt-Laden. Für **Kuchenspenden** sind wir sehr dankbar.

Anschließend:



Offenes

Weihnachtsliedersingen

für Jung und Alt

3. Advent, 11. Dez., 17.00 Uhr Kirche Tannenbergallee

Alte und neue Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen für die ganze Familie, gemeinsam mit den Chören der Gemeinde und Instrumenten.

Leitung: Karin Hillmer
Der Eintritt ist frei

Sonnabend, 14. Jan., 17.00 Uhr Kirche Tannenbergallee

ORGELKONZERT

G.F. Händel: Orgelkonzert g-Moll,
Marcel Dupré: Variations sur un noel,
Louis Vierne: Carillon de Westminster,
Bearbeitungen der Choräle:

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“,
„Wie schön leuchtet der Morgenstern“
von Joh. Pachelbel, Joh. Seb. Bach,
Niels W. Gade, Max Reger, u.a.

Orgel: Johannes Pangritz

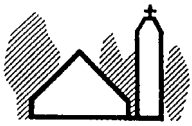
Der Eintritt ist frei

Sonnabend, 21. Jan., 17.00 Uhr

Wiederholung in der Lietzenseegemeinde, Herbartstr. 4-6:

Musical „Jona, der Wal und die Stadt Ninivé“
Musical nach „Jonah-Man-Jazz“ von Michael Hurd und der Dichtung von Klaus-Peter Hertzsch
„Wie schön war die Stadt Ninive“ Gute Musik, guter Text, spannender Plot

Es singen die Kinderchöre der Gemeinde Am Lietzensee und der Friedensgemeinde



Regelmäßige Angebote der Gemeinde an folgenden Orten:

Kirche (**Kir**) Tannenbergallee 6

Neues Gemeindehaus (**NG**) Tannenbergallee 6

Grünes Dreieck (**GrDr**) Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56

Ruhleben (**Ruh**), Gemeindehaus Murellenweg 1

Eichkamp (**Eich**), Gemeindehaus Zikadenweg 42 a

Erwachsene

Chor der Friedensgemeinde

(NG) Mittwoch 19.30 - 21.30 Uhr, Chorinteressierte und -erfahrene Sänger/Innen in allen Stimmlagen sind willkommen. Z. Zt. wird das Weihnachtssingen und das Gottesdienstsingen am 24.12. vorbereitet. Leitung und Kontakt: Karin Hillmer, Kantorin (Tel. 86 39 79 89)

Freitagschor: Leichtes Chorsingen Singen Sie mit!

(Ruh) Freitags 19.00 Uhr am 2.12., 13.+27.1. und Mi, 7.12. Kirche, Singen Sie mit! Voraussetzung: Freude am Singen. Es werden leichtere 1- bis 3- (4-)stimmige Chorstücke geprobt, Volkslieder, Taizélieder, Schlager, Gospel und Spirituals, geistliche und weltliche Musik. Zur Zeit Vorbereitung des Weihnachtslieder-Singens am 3. Advent. Leitung und Näheres: Karin Hillmer, Kantorin (Tel. 8639 79 89).

Das Ensemble Cherished: Gospel & Spiritual

(GrDr) Proben montags von 19 - 21.30 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus. Rhythmisches Empfinden ist notwendig, Chorerfahrung oder Notenkenntnis sind von Vorteil. Informationen. Chorleiter Till Sauer (305 42 29).

Frauen-Bibelkreis - Zeit verändert !

Am 2. Dienstag in jedem Monat von 16.00 - 18.00 Uhr. Hauskreis Frau Lehrecke (Tel. 306 28 46)

Ruhleben-Treff

(Ruh) Am 3. Montag im Monat ab 16 Uhr, Gemeindehaus Ruhleben. Näheres Pfn. Franke-Atli, Tel.: 373 42 96.

19.12.: Mit Maria vom Leben etwas erwarten.

16.1.: Die Stärken der Schwachen (Jahreslosung)

Gespräch beim Tee

(NG) für ältere Gemeindeglieder am 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr. Näheres Pfn. Franke-Atli, Tel.: 373 42 96.

14.12.: Mit Maria vom Leben etwas erwarten.

11.1.: Die Stärken der Schwachen (Jahreslosung)

Kaffee-Nachmittag H.-Stöhr-Haus

(GrDr) 3. Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr. Näheres Pfn. Franke-Atli, Tel.:

373 42 96.

21.12.: Mit Maria vom Leben etwas erwarten.

18.1.: Die Stärken der Schwachen (Jahreslosung)

Nachmittagskaffee in Eichkamp

(Eich) Am letzten Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr. Näheres Pfn. Franke Atli, Tel.: 373 42 96

25.1.: Die Stärken der Schwachen (Jahreslosung)

Helfende Hände

(GrDr) Am 1. Donnerstag im Monat trifft sich die Gruppe „Helfende Hände“ am runden Tisch im Foyer des Hermann-Stöhr-Hauses. - Wir sind die, die sich im Grünen Dreieck um die Arbeit kümmern, die getan werden muss. Die Helfenden Hände treffen sich wieder am 1. Dez. um 18.30 Uhr. M. Trepl

Ein Glas Wein und mehr

(GrDr) fällt wegen des lebenden Adventskalenders im Dezember aus. Im Januar lade ich wieder ein. Bitte sehen Sie in den Schaukasten oder rufen mich im Büro an (308 108 11)

M. Trepl

Die alte Küsterin kocht

(GrDr) Freitag, 2.12. wie gewohnt: einfach, fleischlos, schmackhaft. Um 12.30 Uhr ist das Essen fertig! Im Januar am 6.1. - Epiphania - muß es ein Festessen werden.

Mechthild Trepl

Geschichtswerkstatt Pichelsberg

(GrDr) Termine im Gemeindebüro.

Mechthild Trepl / Rainer Lampe

Tanzkreis Ruhleben

(Ruh) Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 15 Uhr. Wir suchen wieder Mittänzer. Vorkenntnisse erwünscht. Informationen bei Ingeborg Liu (Tel. 305 54 66)

Tanzen ab 50

(GrDr) donnerstags 16 - 17.30 Uhr Winfriede Schmitt (Tel. 033232/23270)

Waldlauf (Walking)

(Kir) für Jung und Alt. Treffpunkt: jeden Montagmorgen um 8.00 Uhr

am Parkplatz Teufelsseechaussee an der Kirche. Dauer: ca. 1 Stunde.

Julia Binder, Tel.: 211 66 75

Yoga für Frauen

(GrDr) Kurs der Ev. Familienbildungsstätte, kostenpflichtig

dienstags 19 - 20 Uhr

Lukrezia Schmidt (Tel. 687 45 74)

Gymnastik für Frauen

(GrDr) Kurs der Ev. Familienbildungsstätte, kostenpflichtig

dienstags in drei Gruppen:

15.45 - 16.45 Uhr / 16.45 - 17.45 Uhr / 17.45 - 18.45 Uhr

Lukrezia Schmidt (Tel. 687 45 74)

Gymnastikgruppe Eichkamp

(Eich) Dienstags 10 - 11 Uhr. Monatsbeitrag 10,- €; Informationen und Anmeldung bei Frau Behrens Tel., 683 26 468)

Gymnastikgruppe Ruhleben

(Ruh) Donnerstags 17.30 Uhr. Information und Anmeldung: Frau Behrens, Tel. 683 26 468

Seniorengymnastik

(NG) Montag 10 - 11 Uhr, Monatsbeitrag 10,- €; Informationen und Anmeldung: Frau Behrens, Tel. 683 26 468

Keramik für Erwachsene

(GrDr) Kurs der Ev. Familienbildungsstätte, kostenpflichtig.

montags 18 - 20 Uhr

donnerstags ab 18.30 Uhr (14-tägig)

Helen Kröger (Tel. 304 76 28)

Vortragsreihe: Kulturgeschichte des Wohnens

(NG) Mittwochs einmal im Monat von 10.30 - 12.30 Uhr. Referentin: Maria Luise Naegler, Tel.: 304 25 49. Anmeldung erbeten

Termine: 7.12., 11.1., 8.2., 7.3., 11.4., 9.5.

Treff 56 (Gemeinde-„Kneipe“)

dienstags 19.30 - 22 Uhr

Kirchencafé

(NG) Kirchencafé von Mai bis September freitags von 15.00 - 18.00 Uhr. Im Winter Literaturkreis von 15.00 - 18.00

Während der Bürozeiten im Grünen Dreieck können Sie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und mehr aus dem „3. Welt“-Handel kaufen



Uhr im Neuen Gemeindehaus, Termine: 18.11., 20.1., 23.3. Näheres bei Sonia Marnitz (Tel. 304 46 49)

Kinder

Frühstück

(GrDr) Gefrühstückt wird im Grünen Dreieck seit über zwanzig Jahren. Und so alt sind auch die ersten Frühstückskinder. Zu diesem **Mittwochmorgen** (9 - 11 Uhr) laden Christel Marz und ich alle ein, die kleine Kinder (auch Säuglinge) haben, gern frühstücken und Kontakt zu anderen Müttern suchen. Keine Anmeldung nötig, einfach kommen. Kostenbeitrag 3,- €. M.T.

Eltern-Kind-Gruppen

(Eich) für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren Mittwochs und donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr. Information und Anmeldung: Ulrike Bartling (Tel. 302 74 67) und Simone Millik (Tel. 30 61 28 51). Wir suchen z.Zt. neue Eltern mit Kindern, auch Säuglingen.

Kindertreff "Nach der Schule"

(Eich) Leitung und Info/Anmeldung: Ulrike Bartling (Tel. 302 74 67) Dienstags: Mädchen ab Schulalter, 14 - 17 Uhr. Projektgruppen zu verschiedenen Themen nach Absprache.

Kinderchor

(Eich) Leitung und Kontakt: Kirchenmusikerin Karin Hillmer (8639 79 89)
Für Kinder von 8 - 12 Jahren:

Aufführung des Musicals „Jona, der Wal und die Stadt Ninive“ am Sa. 21.1.2012, 17 Uhr in der Lietzenseege-meinde

Musikalische Früherziehung

(Eich) für Kinder von 4 bis 6 Jahren (Kostspflichtige Kurse der Ev. Familienbildungsstätte)
Dienstags 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr
Anmeldung/Auskunft: Frau Rannen-berg (Ev. Familienbildungsstätte - Tel. 31 99 71 53, Fax 31 99 71 55 (Frau von Moers, Tel.: 302 26 92)

Flötenunterricht

(Eich) freitags: Anfänger: 14.00 Uhr, Fortgeschrittene: 15.00 Uhr.
Auskunft und Anmeldung: Frau Nadja Wolke (Tel.: 33 00 85 85) oder Frau von Moers (Tel. 302 26 92)

Jugendliche

Gitarrenkurs

(Eich) freitags:
15 Uhr Fortgeschrittene
16 Uhr Fortgeschrittene
17 Uhr Anfänger
Leitung: Konrad Navosak.
Informationen bei Bettina von Moers (Tel. 302 26 92)

Konfirmandenunterricht

(NG) mit Pfarrerin Dannenmann
Montags von 17.30 - 19.30 Uhr

Jugendtreff

Angebote im Jugendclub „Die Eiche“ in Neu-Westend S. 6/7)

Kirche & Kiez

Siedlerverein Eichkamp e.V.



Wie es sich schon herumgesprochen haben wird, gründete sich vor einigen Wochen eine Bürgerinitiative „Zwischen den Gleisen“, die das gigantische Vorhaben der Möbel-Krieger-Gruppe auf dem ehemaligen Rangierbahnhof Grunewald verhindern will. Diese BI, die sich in 3 Arbeitsgruppen (Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Alternative Nutzungskonzepte) untergliedert, trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr 30 im Gemeindehaus Eichkamp und freut sich auf weitere Mitmachende.

Auch in diesem Jahr werden sich in der Adventszeit in Eichkamp wieder Türen öffnen, wie in anderen Teilen des Gemeindegebietes auf Anregung von Mechthild Trepl auch. Die Termine und Orte stehen derzeit noch nicht fest, Sie werden sie aber rechtzeitig auf der ...

www.siedlung-eichkamp.de lesen können. Ebenfalls wieder – und das mit schon viel längerer Tradition – soll am 31.12.2011 im Gemeindehaus Eichkamp eine Silvesterfeier stattfinden. Ab 17 Uhr wird der Saal geschmückt und ab 21 Uhr wird dann gefeiert, mit einem von den Teilnehmern zusammengetragenen Büffet und zum Verkauf angebotenen Getränken.

Die Reihe FORUM EICHKAMP 2012 beginnt am Dienstag, d. 10.1. um 20 Uhr (das Gemeindehaus ist ab 19 Uhr 30 geöffnet) mit einer Information über grafische Techniken mit Beispielen bekannter und weniger bekannter Grafiker, und auch eine kleine Druckpresse wird zu sehen sein. Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen
Zum Schluß wünsche ich allen Lesern eine geruhsame und friedliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012 mit vielen glücklichen Ereignissen. *Uwe Neumann*

St George's Anglican Church (Episcopal) eV

Preußenallee 17 - 19,
14052 Berlin

U-Bahn Neuwestend
S-Bahn Heerstraße

Tel. / Fax: 304 12 80
Internet: www.stgeorges.de
email: berlin.anglican@gmx.de



Pastor: The Reverend Christopher Jage-Bowler; **Assistent Pastor:** The Reverend Dr. Irene Ahrens

Services

St. George's Church 10:30 h
St. George's in Mitte 18.00 Marienkirche (side chapel), S-/U-Bahn Alexanderplatz

Children's Church: in the Church Hall during the morning service

04 Dec. Advent 2

10:30 Eucharist
18.00 Eucharist Mitte
18.00 Anglican Carol Service in the Frauenkirche, Dresden

11 Dec. Advent 3

10:30 Eucharist with Christingles
No Service Mitte

14 Dec. Wednesday

19:30 Carol Service, Marienkirche

18 Dec. Advent 4

10:30 Eucharist. **No service Mitte**
1662 Book of Common Prayer
18:00 Carol Service at St. George's

24 December Christmas Eve

23:00 Eucharist **No service Mitte**

25 December Christmas Day

10:30 Family Eucharist **No service Mitte**

01 Jan. Christmas 2

10:00 Eucharist with prayers for healing
No service Mitte

08 Jan. Epiphany

10:00 Eucharist, 18.00 Eucharist, Mitte

15 Jan. Epiphany 2

10:00 Eucharist, 18.00 Eucharist, Mitte
18.00 Anglican Evening Prayer in the Frauenkirche, Dresden

22 Jan. Epiphany 3

10:00 Eucharist, 18.00 Eucharist, Mitte

29 Jan. Epiphany 4

10:00 Eucharist, 18.00 Eucharist, Mitte

Also this month:

03 Dec. Saturday

12.00 - 17.00 Dickens Christmas Fair

Parent and Toddler Group:

Mondays 10.00 - 12.00
Bilingual group meets in the Church Hall

Berlin British Ladies:

Mondays (2nd in the month) 19.00 in Church Hall

La Leche League: Wednesdays (1st in the month)

10.00 support for breast-feeding mothers, Bilingual meeting in the Church Hall

Ancient Brits:

Thursdays (2nd in the month) 14.30 -16.30
Senior Citizens Tea in Church Hall



Masuren Apotheke

Angerburger Allee 45
14055 Berlin
Tel. 030 304 59 68

www.masuren-apotheke.de

Gesundheitsberatung
Ernährungsberatung
Reiseimpfberatung
Ayurveda-Wellness-Massagen
Kosmetik
Fußpflege

Mo, Di, Do, Fr 9.00–18.30
Mi, Sa 9.00–13.00

Yoga

Gruppen- und Einzel-
unterricht

Hella Kirchner

Tel.: 36 28 16 17

Praxisgemeinschaft
am Theo
Reichsstr. 1

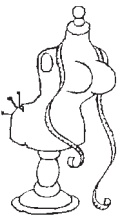
Böttcher und Klapper Nachf. Maroska

- Läutemaschinen,
- Bronzeglocken,
- Glockenstühle,
- Turmuhrbau,
- Außenarbeiten,
- Hausreparaturen,
- Blattvergoldung u.
- Schlosserarbeiten

Stendelweg 8 · 14052 Berlin
Tel. 030 / 308 108 -05 · Fax -06
Funk 0 179 / 2 90 02 38

Susanna Berndt

– Schneideratelier –



Steubenplatz 3
14050 Berlin
Tel. 030 - 305 48 31

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr

„Käthe-Dorsch-Haus“ „Haus Rixdorf“

umorgt – betreut – gepflegt
in

Charlottenburg

Tharauer Allee 15,
14055 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

Neukölln

Delbrückstr. 25,
12051 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:

- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

Verwaltung: Seniorenheim am Litzensee GmbH

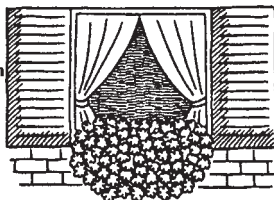
Donnersmarckallee 8, 13465 Berlin
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / www.sal-pflegeheime.de

Warum haben Meyers eigentlich immer saubere Gardinen?



Wir waschen und
reinigen chemisch
im Objekt- und
Privatbereich

Unsere Dekoratore
de- und montieren
Stores/Übergardinen
fachgerecht



Eigenes Näh- und Änderungsatelier!

- sämtliche
• Schienensysteme
- Fertigung von Stores,
- Lamellen, Jalousien
und Übergardinen
- Teppichboden und
• Teppich-Reinigung

Lamellenreinigung - Lamellenanfertigung

gardinen · express

Wir lösen Probleme **speziell bei Umzug** Alle Arten von Rolllös

Stiefensandstr.5 am Litzensee (Funkturn) 14057 Berlin Charlottenburg
☎ 3 21 99 75 Fax 3 22 38 57 ☎ 3 21 61 32
WWW.gardinen-express.de Funk 0175 16 25 190 e-mail doebler@gardinen-express.de

Praxis für Physiotherapie/ Krankengymnastik

BERND LOHSTÖTER

PT - KG - Bobath-Therapeut

Theodor-Heuss-Platz 2
14052 Berlin-Charlottenburg
(U-Bhf. Theodor-Heuss-Platz)

Tel.: 030/302 14 54 · Fax: 030/30 10 11 37
Mo.-Fr. 8-19 Uhr und nach Vereinbarung
(auch Hausbesuche)



AUFSTELLUNGEN www.epa-berlin.de

+ EINZELSITZUNGEN

zur körperlichen + emotionalen
Gesundheit Tel: 0151 1722 1771
mit Dipl.Psych.Christine Schulze +
Dr. med.Dorothea von Stumpfheldt

Gundula Hofmann
ZÄ für ästhetische
Zahnmedizin

Jan Wilk
ZA für
Oralchirurgie

Leistikowstr. 2

www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de

Leistungen: **Implantate**
Zahnästhetik
u.v.m.

Tel: 304 54 74

RECHTSANWALT

Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
 - Bank- und
Kapitalmarktrecht
 - Immobilienrecht
 - Vertragsrecht
- Verkehrsanhörung:
Bus M 49
Haltestelle:
Pichelswerder/Heerstraße
Mandantenparkplätze
vorhanden

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

www.rechtsanwalt-lindenberg.de

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstr.), 13595 Berlin

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de

Telefon: 030 306 99 09-0 · Telefax: 030 306 99 09-99

Von Mensch zu Mensch

Biete Service bei allem, wobei Sie sich
Unterstützung wünschen

- Modernes Coaching für Beruf und Privat
- universelle Betreuung/Pflegebetreuung
- technische Dinge im und ums Haus
- Organisieren und Schreibkram

Universelle Serviceleistungen

H. Braatz

Tel.: 326 797 44

Günther Heinrich Steuerberater

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin

Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

Kleine Antiquitäten – Ankauf
Nachlässe und Wohnungsaufösungen
Korrekt, schnell und diskret. Kleinkunst,
Antiquitäten, Antike Möbel, Bilder, Porzellan,
Glas, Uhren, Schmuck, Bronze, Silber, Gold
Alles anbieten

030/322.92.968 Mobil 0177.382.59.11

PC-Schulung zuhause

Sie haben einen PC, fühlen sich aber bei
dessen Benutzung unsicher?

Ich vermittele Ihnen Grundlagen, Tipps und
Tricks am eigenen PC in

- Windows/Textverarb.
- Internet/E-Mail
- Bildbearbeitung

Sabine Stock
Brombeerweg 30A
14052 Berlin
Tel. 30 12 75 77

Privat sucht:

Erweiterbares Ein- bzw, kleines
Mehrfamilienhaus mit ca.
150 m² Grundfläche oder
Bauland, nahe Reichsstraße,
in ruhiger Grünlage
Tel.: 305 82 72

Heckert + Nimscholz

seit über 35 Jahren

Maler- und Innungsbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und
Fußbodenverlegearbeiten

Tel.: 030/411 10 84

Fax: 030/411 84 32

www.malerbetrieb-nimscholz.de

belvedere
Zahnärzte
Dr. Ohling & Ohling
Tel. 030.3045451

Allg. Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Implantologie zert.n.DGI • Prophylaxezentrum
Praxiseigenes, zahntechnisches Labor
Angerburger Allee 41 • 14055 Berlin
www.ohling.de • zahnarzt@ohling.de
S-Bahn: Pichelsberg Bus: 149 Scholzplatz oder Stößenseebrücke

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.
Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde
für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

**Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie
Matthias Karl**

Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer
Tharauer Allee 15 • 14055 Berlin/Charlottenburg
Tel.: (030) 31 51 13 11 • Fax: (030) 31 51 13 12

Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

HNO-Praxis

Juliane Griem &
Dr. med. Almut Gille (vorm. Quast)
Preußenallee 36, 14052 Berlin
Tel 030 – 305 43 78

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
9-13	9-13	9-13	9-12	9-13
15-18	15-18	n.V.	15-18	



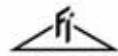
DenkStein*

* eine Lebensgeschichte
* ein Stein.

www.DenkStein.eu
Tel: 030-68598198

Immobilien mit Makler verkaufen?

**Sicher,
Geld sparen!**



FURGBER IMMOBILIEN Platanenallee 33 Tel.: 3009870

**Praxis für Schmerztherapie
und Akupunktur**

Bayernallee 12, 14052 Berlin
Tel.: 030/305 70 04

**Fachärzte mit langjähriger
Berufserfahrung bieten
Akupunktur über Kassen möglich**

Zurück nach Westend

Älteres, solventes, ruhiges Ehepaar
sucht 3-Zimmer-Wohnung,
ca. 90 m²,
ca. 1.000 Euro Warmmiete;
gern im Altbau
Tel.: 80 52 951

med. Fußpflege
Hausbesuche nach
telefonischer
Vereinbarung!

– Frau Schumann –

Tel.: 030-302 46 24
Handy: 0172-304 32 70

Steuerliche Beratung für Unter-
nehmer, Freiberufler und Privat-
personen aus kompetenter Hand
in Ruheleben

Beate-Christine Winkels-Ramme
Steuerberaterin

An der Fließwiese 5 Tel.: 030/300 60 70
14052 Berlin Fax: 030/300 60 726

E-Mail: stb@winkels-ramme.de

NOVA VITA
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0

Die Pflegeeinrichtung für gehobene
Ansprüche mit einer familiären und
liebenswürdigen Atmosphäre.

www.novavita.com

Papier Härtl

Papier-, Schreib- und Bürobedarf
30.000 Artikel in 24 Std. lieferbar

Bastel- und Künstlerbedarf

Reichsstr. 21 • 14052 Berlin

Telefon: 030 / 304 14 80

Fax: 030 / 304 90 75

E-Mail: haertl.papier@berlin.de

Willkommen

Funkturm-Restaurant
seit 1926



Dienstag bis Sonntag ab 18.00 Uhr
Themen- und Spezialitätenbuffets für Genießer

Küche 12.00–15.00 Uhr und 18.00–22.00 Uhr
Nachmittags Kuchenbuffet

Tischreservierung erbeten
Öffnung am Ruhetag auf Anfrage möglich


FUNKTURM
RESTAURANT

Zugang über Messehalle 16, gegenüber dem ZOB

Messedamm 22 • 14055 Berlin
Tel. +49(0)30 3038-2900
funkturm@capital-catering.de
www.capital-catering.de

Gutschein

Gegen Abgabe dieses Gutscheins
erhalten Sie beim Verzehr von einem Tagesgericht
aus unserer Mittagskarte
den Funkturm-Eisbecher gratis dazu.

 **Optiker Andreas Wittig**
e. Kfm.

Hausbesuche

Steubenplatz 3
14050 Berlin

Tel: 030 - 305 70 06
Fax: 030 - 308 10 340

info@optiker-wittig.de
www.optiker-wittig.de

Harmony of Frame

 **Grundmann Immobilien** 

An alle Immobilien-Eigentümer

Wir suchen dringend Ein- und Mehrfamilienhäuser zum Ankauf: u. a. zwei EFH für 800-900 T€ für die Kinder eines solventen Apothekers. Die steigende Nachfrage in unserem Büro **garantiert optimale Marktpreise.**

Informieren Sie sich auch über unsere **Prämienvergütung bei Objekttempfehlung**

Günter G. Grundmann
Neidenburger Allee 5 - 14055 Berlin - Westend
Tel.: +49. (0)30. 306 25 40
www.Grundmann-Immobilien.de

 **Ihr Fachgeschäft für frischen Fisch!**

DELIKATESSEN IMBISS STADTKÜCHE

nur Wilmersdorfer Str. 145, 3414091 (U-Bf. Bismarckstr.)

Z **Dr. Cornelia Müller-Göttke**
Zahnärztin

Pichelsdorfer Straße 7
13595 Berlin
Telefon 030 - 361 14 80

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
9-14	9-12	-	9-12	9-14
	15-19	14-19	15-19	



MICHAEL SCHATZ

Garten- und Landschaftsbau
Gartenpflege

14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90

Wildschwein-Zaun
Vom Staat im Stich gelassen?
Preiswert, einfach, schnell von einer weltweit führenden deutschen Firma mit über 50 Patenten und jahrzehntelanger Erfahrung.
3 Drähte rund ums Grundstück. Energiequelle Akku, Netzgerät oder Solaranlage.
In Berlin-Eichkamp zu besichtigen. (Bitte um telefonische Voranmeldung.)
Tel. & Q & Fax: 030/302 96 35

 **MARK GRÄFLER**
WEINHANDLUNG

Am Bahnhof Westend 13
14059 Berlin
Telefon (030) 3 41 90 79
Telefax (030) 3 41 03 36

Wein, Sekt und Spirituosen
BADEN, SCHWEIZ UND MEHR

www.markgraefler-weinhandlung.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 10 - 18.30
Samstag 10 - 14 Uhr

SALON FÜR KOSMETIK & MED. FUSSPFLEGE

Nadia Mahmoud
Inhaber

Am Vogelherd 12, 14055 Berlin
Tel.: 0179-95 09 269

Öffnungszeiten: **Auch Hausbesuche!**
Di 10:00-18:00 Uhr, Mi 15:00-18:30 Uhr

Fensterreinigung D. Barke

Jetzt in Ihrer Nähe

Gewerblich & Privat

Teufelsseestr. 7 c
030- 305 74 92

Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit
Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

Tel.: 030 / 30097440 **ENGE+CO**
www.enge-co.de **Der Familienbetrieb!**

Testamentsgestaltung
Testamentsgestaltung
Patientenverfügungen
Patientenverfügungen
Grundstücksverträge
Grundstücksverträge

Axel Sawal
Rechtsanwalt | Notar

Joachimstaler Str. 24
10719 Berlin

030-88 92 75-55

PRAXIS
ZAHN- MUND- UND KIEFERHEILKUNDE
MARKUS G. C. QUAST
WESTFÄLISCHE STRASSE 54
10711 BERLIN
TEL. 8928218 QUASTZAHN@T-ONLINE.DE
TERMINE NACH VEREINBARUNG

Seniorenzentrum
Lichterfelder Ring 197 GmbH

Büro: Lichterfelder Ring 197
12209 Berlin
Tel. 030/71095-0
www.leben-mit-betreuung.de

gepflegt wohnen - unbeschwert leben

Ihren Wunsch nach individuellem Wohnen in komfortablen 1- und 2-Zimmerwohnungen erfüllen unsere

- ♦ **Seniorenwohnanlagen** in der **Akazienallee und der Heerstraße** in Charlottenburg Gestalten Sie Ihr Leben eigenständig, unterstützt durch ein breites Angebot frei wählbarer Serviceleistungen und Unterhaltungsmöglichkeiten.
 - täglich frische Wahlmenüs aus eigener Küche
 - 24 h Hausnotruf
 - wöchentliche Einkaufsfahrten
 - Haustiere willkommen
- ♦ Unser **vollstationärer Pflegebereich** im Seniorenzentrum Lichterfelde bietet liebevolle Betreuung rund um die Uhr.

Sie möchten noch mehr über uns erfahren? Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Anruf.

Probewohnen möglich

Übernahme der Gärtnerei
Schneider
von der langjährigen Floristin
Antje Schmidt
am 1. Dezember 2011
im Stendelweg 2a, 14052 Berlin
Tel.: 030/54 48 63 59

**Praxis für
Urologie**
Leistikowstr. 2, 14050 Berlin
Privatdozent
Dr. med. Hussain Al-Abadi
Tel.: 0172-327 33 50
Privat und privat Versicherte

KLAUS KLEINER
Notar & Rechtsanwalt
Beratung und Erstellung von:
- Grundstücksverträgen - Testamenten
- Vorsorgevollmachten - Patientenverfügungen
Insterburgallee 14 · 14055 Berlin-Westend
Fon: 030-315 921-0 · Fax: 030-315 921-80
E-Mail: klaus.kleiner@ra-notar-kkleiner.de

**WIR SIND
PARTNER**
PARTNER IN STEIN

**SCHNEIDER
GRABMALE**
AM WALDFRIEDHOF HEERSTRASSE

Ausstellung
Beratung · Verkauf

**Blumen
Simon**
Ihr Gärtnereimeister
Markus Simon

Ihr Friedhofsgärtner mit Erfahrung
überprüfter Fachbetrieb

ALBRECHT
seit 1883
STEINMETZMEISTER

Grabdenkmäler und Ausführung
sämtlicher Natursteinarbeiten

**ERWARTEN SIE
GANZ EINFACH
DAS BESTE
VON UNS!**

Sensburger Allee 24 · 14055 Berlin · Telefon: 3 04 48 14

Neue Kantstraße 25
14057 Berlin
Beerdigungs-Institut Gerhard Meyer

meyer
BESTATTUNGEN

Bestattung in Würde

Bestattungsregelung
zu Lebzeiten

☎ 3 21 28 45

Sterbegeldversicherungen

Email: meyer-bestattung@web.de



Seit 1851 im Familienbesitz

**HAHN
BESTATTUNGEN**

Bestattungs-Vorsorge und Sterbegeldversicherungen

- kostenlose Zusendung des Vorsorge-Ordners •
- kompetente Beratung zur Vorsorge und im Trauerfall

Jetzt auch in Charlottenburg:
Reichsstraße 103, 14052 Berlin

Tag und Nacht 75 11 0 11 • Hausbesuche in ganz Berlin

Gärtnerei
Floristik & Grabpflege



Trakehner Allee 1 · 14053 Berlin

Am Waldfriedhof/Heerstr.

☎ 304 22 59 · Fax 304 20 38

www.gaertnerei-haase.com

e-mail: gaertnerei_bernhard_haase@t-online.de



A. BAUSCHKE-BESTATTUNGEN
jederzeit 302 61 18

Kompetent und individuell
Festpreise bei Bestattungsvorsorge
Private Feierhalle – auch am Wochenende

gegr. 1903

Spandauer Damm 110 · 14059 Berlin-Charlottenburg

www.bauschke-bestattungen.de

P auf dem Hof info@bauschke-bestattungen.de



Seit 1950 in Familienbesitz
BEERDIGUNGS-INSTITUT
GERHARD MEYER
Fachgeprüfter Bestatter

Unverbindliche Beratung - Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuch - Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Wir sind umgezogen! Bitte neue Anschrift beachten!

Spandauer Damm 51 – 14059 Berlin-Charlottenburg
am Klausenerplatz, Nähe Schloß Charlottenburg

Telefon 3 21 28 32 Tag und Nacht



**HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN**

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

**Wir sind
umgezogen!**

monument-grabmale

STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei



Wir betreuen auch
die Kunden der ehem.
Firmen Rüdinger –
Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) · Tel.: 3 02 27 82

Adressen, Telefonnummern, Sprechzeiten



Evangelische
Friedensgemeinde Charlottenburg



Evangelische
Kirchengemeinde
Neu-Westend



Kirche und Küsterei (Christiane Marhold)

Tannenbergallee 6, 14055 Berlin
Tel. 304 49 96 - Fax 32 67 94 72
Mo 10 - 12 Uhr, Do - 13-16 Uhr,
Fr 10.30 - 13 Uhr
E-Mail: pax.friedenskirche@t-online.de
www.frieden-charlottenburg.de

Hermann-Stöhr-Haus und Gemeindebüro Grünes Dreieck (Mechthild Trepl)

Angerburger Allee 56, 14055 Berlin
Tel. 308 108 11 - Fax 308 108 12
Mo und Mi 10 - 13 Uhr, Do 17 - 19 Uhr
(In den Sommerferien geschlossen, ab
17. August wieder besetzt)

Gemeindehaus Eichkamp

Zikadenweg 42 a, 14055 Berlin, Tel. 301 98 88

Gemeindehaus Ruhleben

Murellenweg 1, 14052 Berlin, Tel. 304 49 96

Spenden- und Kirchengeldkonto

der Friedensgemeinde:
Konto Nr. 771 422 bei der Ev. Darlehnsge-
sellschaft, BLZ 210 602 37

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Dr. Volker Klepp, Tel. 305 36 38
Pfarrerin Irene Franke-Atli
Tel.: 373 4296, Mail: irenefrankeatli@yahoo.de

Pfarrerin Susanne Dannenmann

Tel. 304 49 96/308 108 11, privat 86 39 95 43
Pfarrer i.R. Michael Kennert
Tel.: 304 59 70

Pastor i.R. Till Sauer Tel. 305 42 29

Kirchenmusikerin

Karin Hillmer, Tel. 86 39 79 89

Arbeit mit Kindern

Ulrike Bartling, Tel. 302 74 67

Kindergarten Eichkamp

Maikäferpfad 28, 14055 Berlin

Tel. 302 48 29, Fax 302 027 06

Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr (Regina Bings)

Mail: ev_kita_maikaferpfad@web.de

Kindertagesstätte „Grünes Dreieck“

Angerburger Allee 56, 14055 Berlin

Tel. 308 108 13

Mo - Fr 8 - 15 Uhr (Sabine Böttcher)

Kirche und Gemeindebüro

(Silke Laukat, Marlis Rothenberg)
Eichenallee 47 - 53, 14050 Berlin
Tel. 304 41 51 - Fax 301 081 77

E-Mail: info@kg-neu-westend.de

www.kg-neu-westend.de

Mo / Do 9 - 12 Uhr, Di 14 - 17 Uhr,

Mi 14 - 18 Uhr, Fr 13 - 16 Uhr

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Heinz Buff, Tel. 323 69 18

Pfarrer Justus Schwer

Eichenallee 55, 14050 Berlin

Tel.: 304 41 51, privat: 305 45 43

Pfarrer Frank Vöhler

Eichenallee 55 a, 14050 Berlin

Tel. 304 20 07, privat 305 67 20

E-Mail: f.voehler@eichenallee.net

Kindergarten

Heike Diskowski, Tel. 304 05 38

Halbtagskita

Petra Scholz (komm.), Tel. 304 89 69

Jugendarbeit

Irina Tomaszewski, Anne Würfel und

Frank Vöhler

Di, Mi, Do 16 - 21 Uhr, Tel. 304 20 07

Nachbarschaftshilfe

Heike Paterna, Tel. 304 92 13

Mi 15.30 - 17.30 Uhr

Spendenkonto Nr. 616 34 102

Postbank Berlin, BLZ 100 100 10 (Kirchl.

Verwaltungsamt Berlin Mitte/West, 14052

Bln.Berlin - zugunsten Gemeinde Neu-

Westend)

Diakoniestation Charlottenburg Westend

Ambulanter Pflegedienst

Frankenallee 13, 14052 Berlin - Tel. 030 / 305 20 09

Pflegedienstleiterin Frau Frei-Pöhlchen

Für Ihre Spende gilt:

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an.

Spenden über 200,— € müssen beim Finanzamt durch Vorlage einer Spendenbescheinigung nachgewiesen werden.

Bei Spenden unter 200,— € reicht der Einzahlungsbeleg zum Nachweis beim Finanzamt.

Auf Wunsch erhalten Sie natürlich auch eine Spendenbescheinigung von uns - unabhängig von der Höhe der Spende.

Gern schicken wir Ihnen vorgedruckte Überweisungsaufträge zu.

Wichtige Kirchenkreis-Adressen

Kirchenkreis Charlottenburg

www.evangelische-kirche-charlottenburg.de

(Auch Newsletter des Kirchenkreises)

Superintendentur Charlottenburg

Karolinger Platz 6, 14052 Berlin

Tel. 308 205 07 - Fax 308 205 09

Ev. Familienbildung Charlottenburg

Dagmar Rannenberg

Leibnizstraße 79, 10625 Berlin

Tel. 31 99 71 53 - Fax 31 99 71 55

eMail: info@fbs-charlottenburg.de

Internet: www.fbs-charlottenburg.de

Diakoniestation Charlottenburg

(Geschäftsstelle)

Leibnizstr. 79, 10625 Berlin, Tel. 315 97 50

Fax 312 77 39

Krankenhauseelsorge

Schloßpark-Klinik, Malteser-Krankenhaus

und Nervenklinik (Eschenallee); Pfn. Kwaschik

DRK-Westend Krankenhaus und Franziskus-

Krankenhaus: Pfarrer Peter Paul Wentz,

Tel.: 0179 - 395 88 33

Auskunft gibt die Superintendentur 308 205 07

Kirche PositHIV - Ökumenische AIDS-Initiative

Herbartstraße 4-6

Tel. 30 12 77 95 bzw. 96, Fax 326 033 11

eMail: kirche-positiv@t-online.de

Internet: www.kirche-positiv.de

Kirchliche Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 222 (Anruf ist kostenlos!)

Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenlos!)

Katholische Pfarrei Heilig-Geist

Bayernallee 28, 14052 Berlin, Tel. 300 00 30

St. George's Anglican Church e.V.

s. Seite 11

Impressum

Kirche bei uns. erscheint im Auftrag der
Gemeindekirchenräte der Ev. Friedensgemeinde
Charlottenburg und der Ev. Kirchengemeinde
Neu-Westend

Redaktionsanschrift

Redaktion **Kirche bei uns.**,

Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg,

Tannenbergallee 6, 14055 Berlin

Tel. 304 49 96 (verantwortlich für die Belange der

Pressepost)

Redaktion

Justus Schwer (verantwortlich, Tel. 304 41 51),

Irene Franke-Atli, Karin Hillmer, Hansjörg Hornauer,

Renate Piber, Christa Radke. - Namentlich

gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die

Meinung des Redaktionskollegiums wieder.

Layout

Karin Hillmer, Hansjörg Hornauer

Anzeigen

Ursula Hirsch (Tel. 381 99 07)

Druck

Wiesjahn, 13507 Berlin (Tel. 43 40 09 46)

Kirche bei uns. erscheint monatlich in einer
Auflage von 6150 Exemplaren.

Verkaufspreis € 0,50

**Redaktionsschluß ist jeweils
am 5. des Vormonats**